

Arbeitsbericht der DPSG Diözesanleitung der Erzdiözese Bamberg 2018/2019

Inhaltsverzeichnis

Gebräuchliche Abkürzungen	2	4.2.2 Extranet	10
1 Vorwort	3	4.2.3 Soziale Medien	10
2 Personen und Gremien	3	4.3 Friedenslicht	11
2.1 Diözesanvorstand	3	5 Ausbildung	11
2.2 Diözesanleitung	3	5.1 Einsteigerveranstaltungen	11
2.3 Büroteam	3	5.2 Modulausbildung	11
2.4 Wahlausschuss	4	5.3 Kuratenausbildung	12
2.5 AG Öffentlichkeitsarbeit	4	5.4 StaVo-Ausbildung	12
2.6 AG Spiritualität	5	5.5 AG Ausbildung	12
2.7 AG Hochschulgruppen	6	5.6 Ausbildungsstand	13
2.8 FAK Ökologie	6	6 Vertretungen im Diözesanverband	13
2.9 Senegal Kooperation / AG Internationales	6	6.1 Bezirke	13
3 Stufen	7	6.2 BV/DV-Treffen	13
3.1 Wölflingsstufe	7	6.3 Kuratentreffen	14
3.2 Jungpfadfinderstufe	8	6.4 Freunde & Förderer	14
3.3 Pfadfinderstufe	8	7 Außenvertretungen	14
3.4 Roverstufe	9	7.1 BDKJ	14
3.5 Stufenwochenenden	10	7.2 EJA	14
4 Schwerpunkte & Themen	10	7.3 Landesstelle Bayern	15
4.1 Jahresaktion	10	7.4 Bundesebene	15
4.2 Öffentlichkeitsarbeit	10	8 Rechtsträger	15
4.2.1 papiere	10	8.1 Finanzen	15

8.2 Häuser und Zeltplätze	16
8.3 Stiftung	16
9 Geschäftsverteilungsplan 18/19	18
10 Kontaktadressen	19

Wenn im Text von Leitern, Teilnehmern, Kuraten, etc. die Rede ist, sind selbstverständlich immer auch Leiterinnen, Teilnehmerinnen oder Kuratinnen, etc. gemeint. Der leichten Lesbarkeit halber wurde auf die Doppelungen verzichtet.

Gebräuchliche Abkürzungen

AEJ	Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter – Förderung des BJR	EJA	Erzbischöfliches Jugendamt
AG	Arbeitsgruppe	FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
AK	Arbeitskreis	e.V.	allgemein: eingetragener Verein Bei uns: Landespfadfinderschaft Bamberg e.V. (DV-Rechtsträger)
BDKJ	Bund Deutscher Katholischer Jugend	JBM	Jugendbildungsmaßnahme – Förderung des BJR
BeVo	Bezirksvorstand Bezirksvorsitzende(r)	KWH	Kuratus-Will-Haus (Rothmannsthal Hüttendorf)
BJR	Bayerischer Jugendring	MLT	Modul-Leitungs-Training
BL	Bezirksleitung	NaMi	Namentliche Mitgliedermeldung
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	RdP	Ring deutscher Pfadfinderverbände
BNH	Bert-Nowak-Haus (Rothmannsthal)	StaVo	Stammesvorstand Stammesvorsitzende(r)
BuKiSchuG	BundesKinderSchutzGesetz	StuKo	StufenKonferenz - Bei uns: Diözesanstufenkonferenz
BV/DV	Treffen der Bezirksvorstände und des Diözesanvorstands	WBK	Woodbadgekurs
BuKo	Bundes(stufen)konferenz		
DAK	Diözesan(stufen)arbeitskreis		
DiKo	Diözesan(stufen)konferenz		
DL	Diözesanleitung		
DPSG	Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg		
DV	Diözesanversammlung		
DV	Diözesanverband		
eFZ	erweitertes Führungszeugnis		

1 Vorwort

Im letzten Berichtszeitraum stand die erfolgreiche Arbeit in den Stufen, des neuen Facharbeitskreises und der Arbeitsgruppen im Fokus.

Ein besonderes Anliegen war uns auch ein guter Kontakt zu den Stämmen und Bezirken im Diözesanverband durch Treffen, Beratungen und Besuche vor Ort.

← Im Rückblick schauen wir auf das letzte Jahr zurück und tragen dessen Ereignisse zusammen.

↓ Im Einblick geben wir eine Einschätzung, wie das Jahr aus unserer Sicht gelaufen ist.

↗ Im Ausblick leiten wir aus diesen Erfahrungen Konsequenzen ab und informieren über aktuelle Planungen.

2 Personen und Gremien

2.1 Diözesanvorstand

← Der Diözesanvorstand ist mit Manfred Löblich als Vorsitzendem und Tobias Bienert als Kurat besetzt.

↓ Durch die Romwallfahrt der Ministranten, welche Tobias als Ministrantenreferent betreute, musste er sich 2018 von der Arbeit im DV etwas zurückziehen, wie bei seiner Wiederwahl 2017 angekündigt. Da das Amt der weiblichen Vorsitzenden nicht besetzt war, wurden die Aufgaben, die geplant werden konnten, von Manfred und Tobias im Vorfeld besprochen und entsprechend aufgeteilt. Gerade die zeitliche Belastung kombiniert mit der Vielzahl an Aufgaben als Vorstand hat unter anderem dazu geführt, dass manches kurzfristig kommuniziert oder verschoben werden musste. Die Zusammenarbeit im Vorstand funktioniert nach wie vor sehr gut.

↗ Nicht zuletzt durch das anstehende Diözesanlager ist das Jahr 2019 bereits gut mit

Aufgaben erfüllt. Die gute Vorbereitung und Durchführung des Lagers ist für das Jahr 2019 das Hauptaugenmerk des Vorstandes. Für die Aufteilung innerhalb des Vorstandes wäre die Wahl einer weiblichen Vorsitzenden wünschenswert.

2.2 Diözesanleitung

← Die Diözesanleitung war im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

- Wölflingsstufe: Rebecca Helmreich
- Jungpfadfinderstufe: vakant
- Pfadfinderstufe: vakant
- Roverstufe: vakant

Die Diözesanleitung traf sich im Berichtszeitraum regelmäßig zu DL-Sitzungen und vom 29. Juni bis 01. Juli zu einer DL-Klausur-Wochenende. Das bereits etablierte BL-DL-Treffen fand im Oktober in Bamberg statt.

↓ Die Zusammenarbeit innerhalb der DL war gut und vertrauensvoll. Im vergangenen Jahr gab es nur eine feste Stufenreferentin. Dennoch waren die Stufen nach Möglichkeit in den DL-Treffen vertreten. Auch ohne Referent war der Kontakt zu den Stufen hier möglich, und es gab für jede Stufe Ansprechpartner, welche für den Vorstand als Schnittstelle bereitstanden.

↗ Die Arbeit in der Diözesanleitung braucht motivierte und zuverlässige Personen. Wir erachten es als wichtig, einen regelmäßigen persönlichen Austausch in der DL zu haben. Wir hoffen, dass wir nicht nur für die Diözesan-Stufenarbeitskreise, sondern auch für die Stufenleitungen weiterhin Menschen finden, die sich im Diözesanverband engagieren möchten. Mit Ausblick auf die Stufenkonferenzen 2019 hoffen wir auf personellen Zuwachs in der Besetzung der Referentenämter.

2.3 Büroteam

← Das Diözesanbüro setzte sich im Berichtszeitraum aus den Bildungsreferentinnen

85 Andrea Pott und Barbara Krimm, der Geschäftsführerin Sigrid Ficht, Lars Burger in der Verwaltung, Johanna Ficht in der Vertragsbearbeitung, Christoph Ulmann als Hausmeister unserer Einrichtungen sowie Johannes Hörlein im FSJ zusammen.

90 ↓ Die hauptberufliche Unterstützung ist für unsere Arbeit sehr wertvoll, da hier mit viel Zeitaufwand, professionellem Engagement und Geduld Dinge möglich werden, die wir nicht ausschließlich ehrenamtlich stemmen könnten. Gerade weil diese Arbeit oft „im
95 Hintergrund“ abläuft, möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders für die gute Zusammenarbeit bedanken. Bereits 2017 haben wir eine FSJ Stelle ausgeschrieben welche im Sommer 2018 auch besetzt wurde.
100 Johannes verbringt nun ein Jahr im Diözesanbüro und unterstützt hier die inhaltliche Arbeit der Bildungsreferentinnen.

105 ↗ Das Büroteam steht dem ganzen Diözesanverband mit Rat und Tat zur Seite! Gerade Stämme und Bezirke können sich jederzeit bei Ausbildungs- und Beratungsbedarf an die Bildungsreferentinnen wenden.

110 Wir wünschen allen, die sich Tag für Tag für den Verband einsetzen, viel Kraft und Gesundheit bei ihren nicht immer ganz leichten Aufgaben.

2.4 Wahlausschuss

115 ← Der Wahlausschuss bestand aus Johannes Haack, Daniel Schraudner, Nina Bauer, Martin Helmreich, Florian Hörlein und Anja Pöhlmann. Von Seiten des Vorstandes war Tobias im Ausschuss vertreten.

120 ↓ Der Wahlausschuss traf sich in mehreren Telefonkonferenzen für die Kandidatensuche. Ein genauerer Einblick in die Arbeit des Wahlausschusses geschieht im Rahmen der DV.

2.5 AG Öffentlichkeitsarbeit

← Nach der Vorstellung der geplanten
125 Umstrukturierung und der gesetzten Ziele auf der Diözesanversammlung 2018, ging es im vergangenen Arbeitsjahr an die Umsetzung der Pläne. Konkret nahm sich die AG vor, die Öffentlichkeitsarbeit des Diözesanverbands vorrangig in vier Aufgabenschwerpunkten voran zu bringen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Veranstaltungen des Diözesanverbands fotografisch zu dokumentieren, ein Pressenetzwerk aufzubauen, die Papiere
130 als diözesane Leiterzeitschrift inhaltlich zu stärken und den Diözesanverband in den sozialen Netzwerken zu repräsentieren. Zunächst traf sich die AG Anfang April zu einer gemeinsamen Klausurtagung, um die
135 Ziele konkreter auszugestalten und erste Akzente zu setzen. Über das Jahr hinweg folgte dann die Umsetzung. Zunächst befasste sich die AG mit dem Auftritt des Diözesanverbandes in den sozialen Medien. Ob
145 der Kongruenz von Nutzern und Zielpublikum des Online-Auftritts, entschied man sich den bestehenden Facebook-Kanal um einen Instagram Auftritt zu erweitern. Auftakt für den neuen Kanal bildete eine Fotoaktion der
150 einzelnen Stämme zu der Frage „Was darf bei euch unter keinen Umständen auf eurem Lager fehlen?“ unter dem Hashtag #ichpackemeinenrucksack. Vielen Dank an dieser Stelle an jeden Stamm, der sich daran beteiligt hat. Inzwischen hat der Account ca. 240
155 Abonnenten und mit den Posts konnten wir zeitweise bis zu 600 Personen erreichen. Das zweite große Projekt im vergangenen Jahr war die Umstrukturierung der diözesanen
160 Leiterzeitschrift Papiere. Zunächst wurden inhaltliche Veränderungen an der Struktur vorgenommen und anschließend das Layout in Zusammenarbeit mit Manfred Löbling und einem externen Grafiker erarbeitet. So
165 konnte unter frischem Anstrich das ausgegebene Ziel, den Servicecharakter einer Leiterzeitschrift langfristig anzuheben und so den Mehrwert für die in der Diözese aktiven

Leiterinnen und Leiter zu erhöhen, erfüllt
170 werden. Die erste neugestaltete Ausgabe
soll zur Diözesanversammlung erscheinen.
Des Weiteren hat sich die AG im vergange-
nen Jahr mit der fotografischen Dokumenta-
175 tion von Diözesanveranstaltungen beschäf-
tigt. Künftig soll es von jeder dieser Aktionen
Bildmaterial geben, das als Dokumentation
dienen soll und zugleich auch auf den sozia-
len Netzwerken öffentlichkeitswirksam
180 verwendet werden kann. Über die Themen-
felder hinaus unterstützte die AG bei ver-
schiedenen diözesanen Vorhaben, wie z.B.
mit dem Erstellen von Logos und der Vorbe-
reitung und Durchführung von Workshops.

↓ Die Situation der dünnen Personaldecke,
185 die die AG in der Evaluation im vorherigen
Arbeitsjahr als zentrales Problem erkannt
hat, hat bis zum heutigen Zeitpunkt große
Besserung erfahren. Im Laufe des letzten
Jahres hat sich ein Kernteam gebildet, das
190 gemeinsam engagiert und motiviert die
Öffentlichkeitsarbeit des DVs mitgestaltet.
Dieses besteht aus Isabell Czichon, Ben
Regel, Niklas Beier, Florian Hörlein und Jutta
Mohnkorn, von hauptberuflicher Seite aus
195 Andrea Pott und Johannes Hörlein. Joscha
Kirscher, der bis Ende 2018 Mitglied der AG
war, ist zum kommenden Jahr leider ausge-
schieden. An dieser Stelle vielen Dank für
den Einsatz.

200 ↗ Nachdem im vergangenen Jahr vor allem
die Neugestaltung der Leiterzeitschrift im
Vordergrund stand, soll im kommende
Arbeitsjahr das Thema „Social Media“ detail-
lierter ausgearbeitet werden. Hierfür wird
205 sich die AG in den kommenden Wochen zu
einem Klausurtag zusammensetzen und die
weiteren Schritte planen.

Die fotografische Dokumentation von Veran-
staltungen und die inhaltliche Begleitung der
210 Papiere sollen auch in diesem Jahr Aufgaben
der AG bleiben. Außerdem ist geplant, sich
im kommenden Jahr intensiver mit dem

Aufbau eines Presseverteilers auseinander-
zusetzen. Bei Bedarf aus den diözesanen
215 Arbeitskreisen und -gruppen bzw. aus den
Bezirken steht die AG auch im kommenden
Jahr als Servicestelle für den DV in Sachen
Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

2.6 AG Spiritualität

220 ← Die AG Spiritualität bestand im Berichts-
zeitraum aus Amelie Bayer, Carsten Mauell,
Bernhard Götz, Sebastian Schmitt und Tobias
als Diözesankurat. Im September 2018
konnte zudem Tabea Brandt als neues Mit-
225 glied gewonnen werden.

Die AG gestaltete dabei die Gottesdienste
und Abendrunden bei den StuKos und der
DV 2018, bot den Baustein 1d an und gestal-
tete eine Arbeitseinheit bei der StaVo-
230 Ausbildung. Zudem gestaltete die AG aber-
mals inhaltlich die Linzfahrt sowie den Frie-
denslichtgottesdienst in St. Lorenz Nürnberg
mit. Der größte Schwerpunkt im Jahr 2018
war aber die inhaltliche Ausgestaltung der
235 Jahresaktion „Lebendig – Kraftvoll – Schär-
fer! Glaubste?“ durch die Ausschreibung des
Spiri-Highlights, der Gestaltung des Stu-
dienteils auf der DV oder dem Veröffentli-
chen von Impulsen in den Papieren und auf
240 Facebook.

Zur Planung der Aktionen traf sich regelmä-
ßig zu Sitzungen sowie im Januar zu einem
Klausurwochenende

↓ Die Arbeit innerhalb der AG ist von einem
245 guten Miteinander und viel Kreativität ge-
prägt. Die Rückmeldungen aus dem Verband
zeigen zudem, dass die Angebote sehr gut
ankommen.

↗ Spiritualität als Grundlage und Quer-
schnittsthema soll auch nach der Jahresakti-
on weiterhin in unserem DV ein wichtiges
Thema sein. Wir freuen uns, dass sich die AG
daher auch weiterhin als Schwerpunkt
diesem Bereich widmen wird.

255 2.7 AG Hochschulgruppen

↓ Da zum Berichtsende kein Bericht der AG vorlag, werden Verantwortliche auf der DV einen genaueren Einblick über ihre Arbeit geben.

260 2.8 FAK Ökologie

← Im FAK Ökologie engagieren sich momentan Eva Vogel, Moritz Kapitza, Stella Seifudem, Mirko Ruppert, Jens Gutgesell und Heinrich Graser (Referent). Als Schnupper-

265 mitglieder haben wir zudem Emma Manitz und Katharina Baltzer dazugewinnen können. Im vergangenen Jahr verpassten wir dem Küchenleitfaden seinen benötigten Feinschliff und veröffentlichten diesen gemeinsam mit dessen Kurzversion im Klufttaschenformat auf unser neu gestalteten Teilwebsite unter www.dpsg-bamberg.de/themen/oekologie. Außerdem

270 arbeiten wir seit einiger Zeit an einer Onlineplattform für Mitfahrgelegenheiten zu Diözesanaktionen, die nach deren Fertigstellung unter demselben Link zugänglich sein wird. Ein weiteres Projekt war ein Walderlebnispfad in Rothmannsthal, der gemeinsam mit den schon länger geplanten Baumhäusern evtl. unter Zuhilfenahme eines sehr großen Zuschusses vom bayerischen Freistaat hätte verwirklicht werden können. Diese beiden Projekte konnten aber mangels

280 Finanzierung nicht umgesetzt werden, da wir bei der entsprechenden Ausschreibung nicht gewannen und infolgedessen die Finanzierung nicht bekommen haben. Ferner bemühten wir uns im FAK auch stets an den Papieren mitzuarbeiten und diese mit Berichten über unsere Arbeit zu füllen. Um unsere Arbeit an und in den papieren in Zukunft besser zu strukturieren, bringen wir nun ab Ausgabe 01/2019 halbjährlich eine Kolumne

285 zum Thema „Ökologische Methoden“ heraus, mit dem Schwerpunkt auf Workshop – und Gruppenstundenideen. Im Berichtszeitraum besichtigten einige von uns ein Earthship, um sich bei den Bewohnern neue Anre-

295 gungen für ein ökologischeres und nachhaltigeres Leben zu holen. Bei einem Earthship handelt es sich dabei um ein möglichst nachhaltiges, halb in die Erde eingebautes Haus. Allerdings ist unser wichtigstes Projekt in diesem Jahr die Vorbereitung des anstehenden Diözesanlagers 2019.

300 gungen für ein ökologischeres und nachhaltigeres Leben zu holen. Bei einem Earthship handelt es sich dabei um ein möglichst nachhaltiges, halb in die Erde eingebautes Haus. Allerdings ist unser wichtigstes Projekt in diesem Jahr die Vorbereitung des anstehenden Diözesanlagers 2019.

305 ↓ Zur Vorbereitung dessen trafen wir uns ein Wochenende im Oktober auf der Staffelberghütte, um unsere Ideen zu sammeln und zu ordnen. Konsens ist, dass wir Workshops zum Thema Ökologie für die Kinder und Jugendlichen anbieten wollen, um diesen bspw. einen bewussteren Umgang mit und mehr Wissen über Lebensmittel und Kosmetika zu vermitteln. Die Workshops werden voraussichtlich im Rahmen des Mülltages angeboten. Um auch abseits des Mülltages Programm bieten zu können, werden wir wahrscheinlich eine FAK-Jurte aufstellen und diese bspw. für jeweils 1-2 Stunden am Tag als Raum für Vorträge und Planspiele betreiben.

315 ↗ Im kommenden Jahr werden wir unsere Kräfte vor allem auf das anstehende Diözesanlager konzentrieren. Noch unfertige Projekte wie die Onlineplattform für Mitfahrgelegenheiten zu Diözesanaktionen werden wir erst danach angehen und fertigstellen.

330 2.9 Senegal Kooperation / AG Internationales

335 ← Die Kooperation zu den scouts et guides du Sénégal im Partnerbistum Thies besteht nun schon seit einigen Jahren. Pascal Diouf, unser Ansprechpartner im Senegal für die Kooperation, hat 2018 seinen Weltfreiwilligendienst auf der Burg Feuerstein absolviert. Die Arbeit der einstigen AG Senegal ruhte weiterhin. Der Vorstand hat in der Zwischenzeit Gespräche mit den hiesigen Partnerstämmen und potentiellen neuen Mitgliedern geführt.

↓ Durch die Anwesenheit von Pascal in Deutschland konnten gute, neue Kontakte
345 im Bereich der Partnerschaft aufgebaut werden, welche erste Früchte zu tragen scheinen. Die Partnerschaft ist weiterhin ein inhaltlicher Bestandteil des DV Bamberg.

↗ Die Kooperation soll weiterhin bestehen
350 bleiben. Zugleich soll im Jahr 2019 das Blickfeld geweitet werden. Daher soll im ersten Quartal ein Treffen aller oben erwähnten potentiellen neuen Mitgliedern für den Fachbereich Internationales stattfinden, um
355 Erwartungen auszutauschen und ein weiteres Vorgehen zu besprechen.

3 Stufen

3.1 Wölflingsstufe

← Im Berichtszeitraum war Rebecca Helmreich Referentin der Wölflingsstufe. Ben
360 Regel, Roland Mohr und Bastian Söllmann wurden an der letztjährigen DV in den DAK berufen. Außerdem konnten wir Joanna Steiner als Schnuppermitglied gewinnen.

365 Nach unserer StuKo im letzten Januar, bei der es um die eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ging, stand Mitte Juni unser Diözesanwölflingswochenende „Schwödiwoe“ an. Beim schlumpftastischen
370 Wölflingsdiözesanwochenende wurden mit rund 70 Wölflingen die Schlümpfe gerettet. Dabei wechselten die Schlümpfe nach und nach die Farbe, da Gargamel einen Blausauger hatte und dieser alles Blaue einsaugte.
375 Doch Gargamel war nicht blöd und konnte den Blausauger mit Grün und Rot erweitern. Gegen Ende des Samstages fanden die Schlümpfe dann heraus, dass Gargamel Orange nicht sehen kann und damit war die
380 Lösung gefunden. Die Schlümpfe wurden Orange und Gargamel wieder in seine Welt zurückgeschickt. Nachdem eine große Feier mit den Schlümpfen und Wölflingen den Samstag abschloss, kehrten auch die

385 Schlümpfe am Sonntag zurück in ihre Welt und die Wölflinge fuhren heim.

Dieses Jahr gab es gleich zwei BuKos, die beide in Westernohe stattfanden. Die erste BuKo des Jahres fand während des Leiterkongresses „Leuchtfeuer“ statt, um noch
390 eine fehlende Abstimmung zur neuen Ordnung vorzunehmen und einen neuen Aufnäher zu beschließen. Da im Vorfeld der Buko zwei neue Aufnäher zur Auswahl standen
395 und der Großteil der Wölflingsleiter den alten Wölfi behalten wollten, fand sich auf der BuKo eine weitere Lösung. Der neue Aufnäher der Wölflingsstufe zeigt eine orange Lilie, ähnlich wie bei den anderen
400 drei Stufen. Damit rücken die Wölflinge optisch näher an die Stufen heran. Da die zwei eigentlichen Vorschläge neue Wölfi bedeutet hätten, wurde der Beschluss zu Wölfi auf die zweite BuKo im September
405 verschoben.

An dieser BuKo in Westernohe im September war Bamberg leider mit niemandem
vertreten, da Rebecca kurzfristig durch ihre standesamtliche Hochzeit verhindert war.
410 Dort wurde Wölfi ein neues Aussehen gegeben und vereinheitlicht, so dass Wölfi weiterhin orange ist, allerdings jetzt einen Körper bekommen hat, damit er in allen Medien gleich aussieht. Vier von vier Bezirksstukos wurden von mindestens einem
415 DAK-Mitglied besucht!

↓ Das Jahr 2018 war ebenfalls geprägt von Veränderungen. So mussten wir Ben und Roli weiterziehen lassen und sie daher aus
420 dem DAK verabschieden, jedoch konnten wir Joanna als Schnuppermitglied gewinnen und im Januar zur StuKo als DAK-Mitglied begrüßen. Beccy war durch ihre Doktorarbeit nach wie vor sehr eingespannt. Unverändert im
425 Blick haben wir jedoch die Übernahme der Weltherrschaft durch die orangene Macht.

↗ Beccys Doktorarbeit steht kurz vor der Beendigung und danach hat sie auch wieder mehr Zeit für tolle Aktionen. Hauptaugenmerk wird das Diözesanlager werden, wo wir mit Stufendorf und Stufentag eingespannt sind. Außerdem ist wieder ein Wölflingsleitertag geplant. Leider hat das Tucherland den „Erwachsenenabend“ vorerst gestrichen. Wir würden diesen Wölflingsleitertag gerne vor dem Diözesanlager stattfinden lassen, damit alle Wölflingsleiter sich vor dem Lager kennen lernen und eventuell Absprachen getroffen werden können.

440 3.2 Jungpfadfinderstufe

← Der DAK bestand im Berichtszeitraum aus Carsten „Kistl“ Mauell und Lucas Treffensstädt sowie Eva Bröner, Marlene Hammes, Elena Liesz und Katrin Wiechmann als Schnuppermitgliedern.

Zu Beginn des Jahres organisierten wir die jährliche Stufenkonferenz der Jungpfadfinder. Im Jahr 2018 stand diese unter dem Motto „1001 Tipps und Tricks für deine koboldige Abenteuergruppenstunde“. Hier lernten die Leiter verschiedene Methoden zur Gestaltung von Gruppenstunden und Aktionen kennen.

An der Diözesanversammlung nahm die Jungpfadfinderstufe durch Delegierte teil und verabschiedete innerhalb des Abendprogramms Martin Helmreich als langjährigen Stufenreferenten.

Am 21. Juli kamen einige Jupfi-Trupps nach Bamberg, um Mr. X zu jagen.

Ende September nahmen wir beratend an der Bundeskonferenz der Jungpfadfinderstufe in Travemünde teil. Für das Stufenunternehmen 2021 wurde ein Konzept beschlossen, das ein Stufenleitertreffen 2020 beinhaltet. Der neue Kobold wurde vorgestellt und ein Spiel zur neuen Stufenordnung getestet, das allen Diözesen zur Verfügung

gestellt werden wird. Der langjährige Bundesreferent Benny Geisser wurde gebührend verabschiedet.

Vom 5. bis 7. Oktober traf sich eine kleine Gruppe Leiter im Pfadfinderhaus in Kastl, um neue Impulse für die Gruppenarbeit zu sammeln. In verschiedenen Workshops von Waldlehrpfad bis Wellness verbrachten wir ein schönes Wochenende.

An dem Modulwochenende im Oktober bildeten wir Leiter in den stufenspezifischen Modulen 2a und b aus.

Anfang November nahmen Kistl und Lene am Blue Trainer I teil. Dadurch kann sich der DAK in Zukunft an der Durchführung von WBKs beteiligen.

Mit wechselnder Besetzung nahm der DAK an den Treffen der DL teil.

↓ Leider mussten wir uns in diesem Jahr von Elena als Mitglied des DAKs verabschieden, da sie Nachwuchs bekommen hat. Wir wünschen alles Gute!

↗ Auf der Stufenkonferenz im Januar 2019 wurden Lene und Lucas als Stufenreferenten gewählt. Damit sind die Jungpfadfinder nun auch wieder in der Diözesanleitung vertreten. Im Jahr 2019 werden wir uns vor allem mit der Leiterfahrt nach Schweden "Zwobär" sowie dem Stufentag auf dem Diözesanlager befassen.

500 3.3 Pfadfinderstufe

← Im DAK arbeiten im Moment Markus „Lenz“ Leipold, Heike Hallensleben und Mario Grimm. Mona Schönfelder kommt langsam aber sicher aus der Baby-Pause zurück. Tim Sokollek pausiert weiter. Lukas Kammerer ist seit April 2018 Schnuppermitglied. Schwerpunkte der Arbeit waren das Hüttenwochenende im Februar 2018 (auf den Wunsch der Pfadfinderleiter), das Stufenwochenende „Drei Zusammen!“ im

510 Januar 2019 und der Stufenteil auf der Modulausbildung.

Abwechselnd vertraten die DAK-Mitglieder die Pfadfinderstufe in der DL.

↓ Die Arbeit im AK hat viel Spaß gemacht und konnte gut auf die Mitglieder aufgeteilt werden.
515

↗ Für 2019 ist keine extra Veranstaltung vom DAK geplant, da das Diözesanlager im Sommer 2019 stattfindet und die Unterstützung vom DAK für ein Stufendorf benötigt wird. Um die Interessen der Pfadfinderstufe im Diözesanverband gut vertreten zu können, ist die Suche nach einer Stufenleitung und weiteren AK Mitgliedern eine wichtige Aufgabe für Arbeitskreis, DL und Vorstand.
520
525

3.4 Roverstufe

← Die zentrale Veranstaltung im Jahr 2018 war das Diözesanroverlager „Fix it!“ in den Pfingstferien auf dem Zeltplatz Messerschmidsmühle bei Passau. Auch durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung DPSG des Diözesanverbandes Bamberg und viele Helfer außerhalb des hauptverantwortlichen Arbeitskreises war die Umsetzung des komplett auf Projektarbeit ausgerichteten Lagers ein großer Erfolg. Die Projekte waren für die Teilnehmenden sowohl direkt inhaltlich lehrreich als auch indirekt über gewonnene Erkenntnisse aus der Reflexion der Projekte.
530
535
540 Zur Vor- und Nachbereitung des Lagers traf sich der DAK jeweils zu einem Wochenende in Nürnberg und Ingolstadt.

Während des Berichtszeitraums fand die bereits bewährte Rover.komm „Hike Roverlike“ in und um Rothmannsthal statt. Innerhalb von 24 Stunden mussten die Teilnehmenden alle 12 Stationen zu Fuß erreichen und erfolgreich absolvieren, um der drohenden Zombie-Apokalypse zu entgehen. Die ausrichtende Runde waren die Rover aus Bubenreuth. Sie wurden von vielen Helfern
545
550

und natürlich dem DAK unterstützt, wo Hilfe oder Personal nötig war.

Ein weiterer Schwerpunkt lag dieses Jahr auf der Bundesstufenkonferenz, welche vom Arbeitskreis aus Bamberg zusammen mit denen der Diözesen Würzburg und Regensburg ausgerichtet wurde. Die Zusammenarbeit mit den bereits bekannten anderen Arbeitskreisen war sehr gut und somit wurde auch die Konferenz auf Burg Rieneck erfolgreich veranstaltet.
555
560

↓ Der Arbeitskreis bestand im Berichtszeitraum aus Nina Bauer, Pascal Deraëd, Robert Franke, Anna Unterbäumer, Lena Frank und Matthias Dellermann. Die Zusammenarbeit im DAK ist hervorragend und immer wieder motivierend. Auch ohne Stufenreferenten konnte erfolgreich und produktiv gearbeitet werden, auch wenn der Informationsfluss zwischen Diözesanleitung und dem Arbeitskreis dadurch erschwert ist. Durch die räumliche Entfernung der DAK-Mitglieder zueinander, fanden die meisten Treffen via Skype statt, was sich für alle beteiligten bewährt hat. Leider war aus diesem Grund eine persönliche Anwesenheit eines Vertreters des Stufenarbeitskreises in den DL-Sitzungen nicht möglich.
565
570
575

↗ Mit der Stufenkonferenz 2019 werden Pascal Deraëd, Robert Franke und Anna Unterbäumer den Arbeitskreis verlassen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für das langjährige Engagement der drei bedanken! Als Schnuppermitglied konnte erfreulicher Weise Sebastian Anders vom Stamm Bubenreuth gewonnen werden. Die Suche nach weiteren neuen Mitgliedern für den Arbeitskreis läuft.
580
585

Inhaltlich ist natürlich das Diözesanlager 2019 ein Schwerpunkt im neuen Jahr. Weitere Aktionen stehen wegen des personellen Umbruchs im Arbeitskreis und des sehr
590

intensiven Jahres 2018 im Moment noch
595 nicht fest.

3.5 Stufenwochenenden

← Die Diözesanen Stufenwochenenden wurden auch dieses Jahr wieder an zwei Wochenenden durchgeführt. Die Roverstufe
600 traf sich vom 18. bis 20. Januar 2019; die Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder trafen sich eine Woche später vom 25. bis 27. Januar in Rothmannsthal.

↓ Wir freuen uns über die abermals hohe
605 Teilnehmerzahl in diesem Jahr und das große Interesse an Stufenaktionen. Das Programm an den Stufenwochenenden ist vielfältig und auf die jeweilige Stufe angepasst. Die Leiter dürfen wieder einmal Teilnehmer sein.

610 ↗ Die Aufteilung der Stufenkonferenzen für das kommende Jahr wird die DL nach Berichtsschluss entscheiden. Wir hoffen für das nächste Jahr auf eine rege Teilnahme in allen Stufen.

615 4 Schwerpunkte & Themen

4.1 Jahresaktion

← Die Jahresaktion 2018 stand unter dem Motto „Lebendig. Kraftvoll. Schärfer. Glaubte?“
620 Inhaltlich wurde sie von der AG Spiritualität im DV begleitet.

↓ Die Jahresaktion zeigte, wie gut und wichtig das Thema innerhalb des Verbandes ist. Die AG Spiritualität hatte hierfür unter anderem den Wettbewerb „Das Spiri-Highlight des Jahres“ ausgeschrieben, bei dem sich Stämme und Stufen mit ihrer besten Spiri-Aktion bewerben konnten. Die Auszeichnung der drei besten Aktionen wird im Rahmen der DV stattfinden.
625

630 ↗ Die Jahresaktion 2019 läuft unter dem Motto: „VollKostBar“. Mit Sebastian Schmitt, der die Aktion auf Bundesebene mit koordiniert und Kathi Balzer, die sich zur Multiplikatorin hat ausbilden lassen, haben wir zwei

635 Experten im DV Bamberg, die für die Jahresaktion Ansprechpartner sind.

4.2 Öffentlichkeitsarbeit

4.2.1 papiere

← Die Diözesanzeitung **papiere** erschien im
640 Berichtszeitraum vier Mal und wurde an alle Leiter, interessierte Rover, sowie an alle Freunde und Förderer verschickt. Durch die personell verstärkte AG-Öffentlichkeitsarbeit wurde viel redaktionelle Arbeit nun von der
645 AG übernommen. Claus Pedall übernahm als externe Honorarkraft die Gestaltung der papiere.

↓ Die papiere wird nach wie vor ein festes Medium in unsere Öffentlichkeitsarbeit sein.

650 Um hier weiterhin attraktiv zu sein, wurde die Zeitschrift 2018 umfangreich überarbeitet. Neben einem neuen Layout wird es auch neue inhaltliche Rubriken geben. Details hierzu gibt es im Bericht der AG-
655 Öffentlichkeitsarbeit.

↗ Wir freuen uns, dass durch die AG Öffentlichkeitsarbeit nun verstärkt ehrenamtliche Mitarbeiter dafür sorgen, dass die papiere interessant und lesenswert bleibt.

660 4.2.2 Extranet

↓ Das Extranet, insbesondere der „Own-Cloud“-Speicher hat sich als Arbeitsmittel bewährt und wird rege genutzt. Die Organisation der Daten kann als lebender Prozess angesehen werden, der weiter optimiert wird. Wie im vergangenen Bericht angekündigt, startete eine Migration unserer IT-Infrastruktur, um hier unsere Systeme aktuell zu halten und genügend Ressourcen bereitstellen zu können.
665
670

4.2.3 Soziale Medien

← Derzeit sind wir in den sozialen Medien auf Facebook (dpsgba) und Twitter (@dpsgba) sowie auf Instagram (dpsgba)
675 aktiv. Zusätzlich gibt es auf Facebook eine

Seite für das Pfadfinderhaus Lindersberg und das Pfadfinderzentrum Rothmannsthal. Ergänzend gibt es einen YouTube Kanal ([youtube.com/user/dpsgba](https://www.youtube.com/user/dpsgba)).

680 ↓ Um regelmäßige Veröffentlichungen in den Sozialen Medien kümmert sich inzwischen die AG-Öffentlichkeitsarbeit. Wir freuen uns, hier regelmäßig News und Aktionen verbreiten zu können.

685 4.3 Friedenslicht

← Das Friedenslicht 2018 stand unter dem Motto: Frieden braucht Vielfalt. Aufgrund des Jubiläums (25 Jahre Friedenslicht), fand die Aussendungsfeier nicht in Wien, sondern

690 in Linz statt. Wie jedes Jahr fuhr eine Delegation dorthin, um das Friedenslicht abzuholen und anschließend im Gottesdienst in der Lorenzkirche in Nürnberg zu verteilen. Vorbereitet wurden die Linzfahrt sowie der
695 Gottesdienst durch eine Steuerungsgruppe des RdP, welcher Andrea Pott und Tobias angehörten.

↓ Die Wienfahrt und der Friedenslichtgottesdienst sind im DV Bamberg schöne Traditionen, welche beibehalten werden sollen.
700 Ebenso die inhaltliche Ausgestaltung durch die AG Spiritualität.

Dies zeigte sich insbesondere in der gut gefüllten Lorenzkirche, welche zu zweidritteln aus DPSGlern bestand.
705



↗ Der Friedenslichtgottesdienst 2019 wird am 15.12.2019 um 14.00 Uhr in St. Lorenz stattfinden. Ebenso wird über den RdP
710 wieder eine Fahrt nach Wien angeboten.

5 Ausbildung

5.1 Einsteigerveranstaltungen

← Die Einsteigerveranstaltung der Bezirke fand vom 28. – 30. September 2018 im Otto-Felix-Kanitz-Haus in Nürnberg statt. Die 15 Teilnehmer haben unter dem Motto „Airport – Ready for guide-off?!“ gemeinsam mit Annelie Hack, Mirko Ruppert, Bastian Söllmann, Thomas Lang und Moritz Kapitza erste
715 Grundlagen für die Leitung einer Gruppe erlebt und erarbeitet.

↓ Es hat sich bewährt, dass die Vorbereitung und Durchführung des Woodbadge-Einstiegs von den Bezirksvorständen übernommen wird.
725

↗ Die nächste Einsteiger-Veranstaltung ist vom 27. – 29. September 2019 im Pfadfinderhaus Lindersberg geplant.

5.2 Modulausbildung

← Im Berichtszeitraum fanden zwei Modulwochenenden und einige Tagesveranstaltungen statt. Unter dem Motto „Komm wir finden einen Schatz!“ waren vom 13. – 15. April 2018 26 Leiterinnen und Leiter in Rothmannsthal. Am 23. Juni 2018 wurde zum ersten Mal eine Ausbildungsveranstaltung zum Thema Notfallmanagement angeboten. Diese Veranstaltung wurde von 20 Teilnehmern besucht. Das Leitungsteam bestand aus Jonathan Friedrich und Barbara Krimm. Am 21. Juli 2018 fand mit 10 Teilnehmern ein Erste-Hilfe-Kurs im Immerhin in Bamberg statt. Außerdem gab es am 15. September 2018 noch eine Veranstaltung zu den Bausteinen Geschichte und Planung von
740 Veranstaltungen sowie am 28. September der Baustein Pfadfinderische Identität und Persönlicher Stil in Erlangen statt. Unter dem Motto „Rundfahrt auf der MS-Rothmannsthal“ fand vom 10. – 14. Oktober
745 2018 das zweite Modulwochenende mit 21 Teilnehmern statt. Die für den 24. November 2018 geplanten Bausteine 2d/2e in Zusam-

755 menarbeit mit dem SKF mussten leider mangels Teilnehmer abgesagt werden.

↓ Das Thema Notfallmanagement ist ein sehr wichtiger Baustein, der von uns zusätzlich in die Modulausbildung aufgenommen wurde. Allgemein lässt sich sagen, dass die 760 Leiterinnen und Leiter des DV Bamberg sehr ausbildungsfreudig.

↗ Auch in 2019 planen wir alle Ausbildungsbausteine anzubieten. Der Baustein Notfallmanagement wird zusammen mit dem 765 Baustein Erste Hilfe zu einer Wochenendveranstaltung erweitert. Für Anfragen und Anregungen zu den einzelnen Veranstaltungen stehen wir gerne zur Verfügung.

5.3 Kuratenausbildung

770 ↗ Die nächste Kuratenausbildung der Region Süd wird im Jahr 2020 stattfinden.

5.4 StaVo-Ausbildung

← Vom 30. November bis 02. Dezember fand in Rothmannsthal ein Ausbildungswochenende für Stammesvorstände statt. 775 Unter den Themen „StaVors – Wir planen im Todesstern“ und „StaVors – Die Leiter schlagen zurück“ fanden parallel ein Grundkurs und ein Aufbaukurs in Rothmannsthal statt.

780 Während der Freitagabend zum Thema Stammesversammlung und Sonntag früh zum Thema Spiritualität das Programm gemeinsam stattfand, war die Gruppe am Samstag in „Anfänger“ und „Alte Hasen“ 785 aufgeteilt. Teamer an diesem Wochenende waren: Fabian Wolpensinger, Bastian Söllmann und Andrea Pott bei den Einsteigern und Annelie Hack und Thomas Lang bei den erfahrenen StaVos. Für den Samstagnachmittag konnte Jürgen Wolf noch für eine 790 Rechtseinheit gewonnen werden. Am Sonntagvormittag hat Diözesankurat Tobias Bienert zusammen mit Bernhard Götz eine Spiri-Einheit angeboten.

795 ↓ Viele Teilnehmer der letzten StaVo-Ausbildung haben die Gelegenheit wahrgenommen das zweite Wochenende zu besuchen. Grundsätzlich ist dies sicherlich ein guter Ansatz, die Ausbildung für Stammesvorstände so weiterzuführen. 800

↗ Für das Jahr 2019 ist momentan noch keine Ausbildungsveranstaltung für Stammesvorstände geplant. Es wird aber sicherlich 2020 wieder eine StaVo-Ausbildung 805 angeboten.

5.5 AG Ausbildung

← Mitglieder der AG Ausbildung sind Andreas Baur, Tobias Beck, Annelie Hack und Barbara Krimm für das Büro. Inhaltlich beschäftigte sich die AG im Berichtszeitraum mit der Fortführung des Methodenkoffers für die Ausbildung im DV Bamberg. Außerdem soll die Möglichkeit, den Teilnehmern von Ausbildungsveranstaltung, die Inhalte 810 (Handouts, etc.) digital zur Verfügung zu stellen, geprüft werden. Neben dem Sammeln der Methoden und Bausteinkonzepte versucht die AG die Veranstaltung thematisch zu bündeln und das Rahmenkonzept für 820 Ausbildungen im DV Bamberg fortlaufend zu aktualisieren. Außerdem ist die AG an der Vorbereitung und Durchführung mehrerer Ausbildungsveranstaltungen beteiligt.

↓ Die AG hat neben ihren regelmäßigen 825 Treffen aktiv an den Ausbildungsveranstaltungen teilgenommen. Die Zusammenarbeit der AG war im vergangenen Jahr sehr konstruktiv.

↗ Die AG wird den Methodenkoffer weiterhin bearbeiten. Seit Anfang 2019 ist Anja Pöhlmann als Schnuppermitglied Teil der AG. Außerdem soll für 2019 ein Konzept eines Ausbildungsbausteines zur Methodenkompetenz erstellt werden. Die Zielgruppe sollen 835 hierbei Leiter sein, die ihre Woodbadgeausbildung abgeschlossen haben. Des Weiteren

beteiligt sich die AG an der Planung und Durchführung der Modulausbildung.



840 **5.6 Ausbildungsstand**

← Es ist weiterhin reges Interesse an den Ausbildungsangeboten des Verbandes vorhanden.

Im Berichtszeitraum haben Karin Maurer,
845 Felix Brügge, Martin Then, Daniel Schraudner, Katrin Wiechmann und Amelie Bayer die Woodbadgeausbildung abgeschlossen! Herzlichen Glückwunsch!

↓ Wir wünschen uns, dass auch weiterhin
850 das Interesse an Ausbildung innerhalb der DPSG besteht. Das gemeinsame Ziel der Stämme, Bezirke und des Diözesanverbandes sollte sein, dass möglichst alle DPSGler in Leitungsverantwortung die Woodbadgeausbildung absolvieren.
855

6 Vertretungen im Diözesanverband

6.1 Bezirke

← In diesem Jahr konnten wir alle vier Be-
860 zirksversammlungen besuchen: Manfred war auf den Bezirksversammlungen im B2, im Schwabachgrund sowie in Nürnberg/Fürth, Tobias im Obermain.

Im Bezirk Nürnberg/Fürth wurde Dominik
865 Libor als Vorsitzender verabschiedet, Tobias Beck als Kurat gewählt. Er bildet zusammen mit Annelie Hack den neuen Vorstand.

Im Bezirk 2 wurde Bastian Söllmann als Vorsitzender und Korbinian Kundmüller als

870 Kurat verabschiedet. Thomas Lang bildet seither den Bezirksvorstand.

Im Bezirk Schwabachgrund wurde Fabian
Wolpensinger als Vorsitzender verabschiedet. Neu im Amt als Vorsitzender ist Felix
875 Müller und Eva Brönnner als Kuratin, Moritz Kapitzka wurde als Vorsitzender wiedergewählt.

Im Bezirk Obermain wurde Mirko Ruppert
als Vorsitzender verabschiedet. Als neue
880 Bezirksvorsitzende wurden Franziska Schnörner und Christina Fröba gewählt.

Allen Neugewählten und bestehenden
Vorständen wünschen wir auch im nächsten
Jahr viel Mut, Kraft und Erfolg im Amt. Allen
885 Verabschiedeten danken wir für ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

↓ Zu allen vier Bezirken gab es regel-
mäßigen und guten Kontakt. Sie sind unsere
890 wichtigsten Partner in der Zusammenarbeit mit den Stämmen und deren Leitern. Wir sind sehr froh, mit den Bezirksvorständen weiterhin feste Ansprechpartner in den Bezirken zu haben.

895 ↗ Auch im kommenden Jahr möchten wir gut mit den Bezirken zusammenarbeiten und regelmäßig in Kontakt stehen.

6.2 BV/DV-Treffen

← Insgesamt fanden vier BV-DV-Treffen im
900 Berichtszeitraum statt. Themen waren Absprachen zu den Veranstaltungen und Versammlungen sowie die Teamfindung der Einsteigerveranstaltungen. Zusätzlich gab es ein Treffen aller Bezirksleitungen und der
905 Diözesanleitung im Oktober 2018 an welchem diesmal auch Vertreter der Vorbereitungsgruppen des Diözesanlagers dabei waren.

↓ Die Treffen mit den Bezirksvorständen
910 waren sehr produktiv und die Zusammenar-
beit sehr angenehm und erfolgreich.

↗ Die BV/DV-Treffen werden auch in diesem
Jahr für uns die wichtigste Schnittstelle sein,
um uns mit den Bezirken auszutauschen.

915 **6.3 Kuratentreffen**

← Am 06. November fand das Kuratentref-
fen aller zu der Zeit amtierenden Kuraten in
den Stämmen und Bezirken statt. Themen
waren neben dem Austausch und der kolle-
920 gialen Beratung die Reflexion der Jahresakti-
on sowie der Austausch über den Struktur-
prozess im Erzbistum Bamberg.

↓ Einen Termin zu finden, an dem alle
amtierenden Kuraten können, ist schwierig.
925 Dennoch ist der Austausch innerhalb der
Kuratinnen und Kuraten für die Amtsträger
wichtig und hilfreich. Dies zeigt insbesondere
der Wunsch nach einem intensiveren, inhalt-
lichen Austausch der anwesenden Kuraten.

930 ↗ Es soll auch im Jahr 2019 wieder ein
Kuratentreffen im DV Bamberg stattfinden.
Geplant ist hierbei das Treffen von dem
Abendtermin auf einen halben Tag auszu-
weiten.

935 **6.4 Freunde & Förderer**

↓ Einen Einblick in die Arbeit wird es im
Bericht an der DV geben.

7 Außenvertretungen

7.1 BDKJ

940 ← In der Mitgliedsverbandskonferenz (MVK)
vertraten Daniel Götz und Tobias Bienert die
DPSG. Daniel war dabei auch Mitglied der AG
Partizipation des BDKJ, die an Beteiligungsmö-
945 glichkeiten „grauer“ Pfarreien und Grup-
pen arbeitet. Zudem waren Daniel Götz,
Frederik Wohlleben und Florian Hörlein
Mitglieder in der AG Rechtsstellung.

An der Diözesanversammlung im Frühjahr
waren wir mit drei, im Herbst mit acht Per-
950 sonen vertreten, wodurch während der
Versammlungen bis zu sechs Stimmen von
uns wahrgenommen werden konnten.

Am Heinrichsfest beteiligten wir uns beim
Kuchenverkauf sowie mit einem kleinen
955 Stand, der inhaltlich und organisatorisch
vom Stamm Bischof Otto Bamberg betreut
wurde. Herzlichen Dank hierfür!

↓ Die Zusammenarbeit mit dem BDKJ war
gut und regelmäßig. Besonders die MVK
960 bietet uns die Möglichkeit zum Austausch
mit den anderen Mitgliedsverbänden, der
für uns sehr wertvoll ist. Zugleich erleben
wir, dass die DPSG durch eine gute inhaltli-
che und strukturelle Grundlage, viele The-
965 men in den BDKJ mit einbringt. So wurden
Daniel, Frederik und Florian beispielsweise in
den neu gegründeten e.V. des BDKJ gewählt.

↗ Genauso wie jedes Jahr brauchen wir
auch wieder Delegierte für die Diözesan-
970 versammlungen. Die nächste findet vom 05.
– 07. April 2019 auf der Burg Feuerstein
statt.



7.2 EJA

975 ← Der Kontakt zum Erzbischöflichen Jugend-
amt bestand vor allem zu Norbert Förster, in
seiner Funktion als Jugendamtsleiter. Zwei-
mal jährlich findet die Jugendseelsorgerkon-
ferenz statt, welche Tobias 2018 besuchte.

980 ↗ Der gute Kontakt zum EJA ist für unsere
Arbeit im Verband wichtig. Wir hoffen, dass
wir diese Zusammenarbeit auch in diesem

Jahr weiterhin so erfolgreich fortsetzen können wie bisher.

985 **7.3 Landesstelle Bayern**

← Der Diözesanvorstand nahm regelmäßig an den Landesversammlungen teil. Themen der Landesversammlung waren unter anderem die Beratung über die Vergabe der

990 Projektstelle, Absprachen zur Bundesversammlung, gemeinsame Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, Absprachen zu Bayern-WBKs, die Verteilung der Mittel für AEJ und JBM, Absprachen zur Verteilung der Kontin-

995 gente für Maßnahmen mit erweitertem Teilnehmerkreis und natürlich auch generelle Absprachen untereinander. Der „Süden“ (Treffen für alle bayerischen Diözesanleitungen) fand vom 23. – 24. März 2018 statt. Für die Region Süd durfte Manfred im September 2018 am Empfang des Bundespräsidenten in Berlin teilnehmen.

1000 ↓ Die Treffen mit den Kollegen aus den anderen bayerischen Diözesen sind produktiv und sehr gewinnbringend.

↗ Wir werden uns auch weiterhin regelmäßig auf Landesebene einbringen.

7.4 Bundesebene

1010 ← Aus der Diözesanleitung nahmen Manfred und Carsten (als persönliche Vertretung für Tobias an drei Tagen) an der 84. Bundesversammlung in Halle (Saale) teil.

1015 Details zur Beschlusslage sind der Website (<https://dpsg.de/84-beschluesse.html>) zu entnehmen.

1020 ↓ Der Kontakt zur Bundesebene ist nach wie vor gut. An der Bundesversammlung hatten wir einige Möglichkeiten, um unsere Anliegen einbringen zu können und uns mit der Bundesleitung auszutauschen. An der 84. BV konnte der Bundesvorstand personell komplett besetzt werden, mit Joschka Hench konnte ein neuer Vorsitzender und mit

1025 Matthias Feldmann, nach längerer Vakanz, ein neuer Kurat gewählt werden.

1030 ↗ Zusammen mit den anderen bayrischen Diözesanvorständen versuchen wir weiterhin, die Interessen der bayerischen Diözesen und des DV Bamberg auf Bundesebene zu vertreten und gesamtverbandliche Entwicklungen konstruktiv mitzugestalten.

8 Rechtsträger

8.1 Finanzen

1035 ← Die Zuschusslage im Bereich Jugendbildungs- (JBM) und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen (AEJ) ist weiterhin konstant. Unsere durchgeführten Maßnahmen konnten komplett bezuschusst werden. Durch aktuelle Sanierungs- und Baumaßnahmen wird der Haushalt natürlich stark belastet, die finanziellen Mittel für den Diözesanverband werden hiervon aber nicht beeinflusst. An dieser Stelle ein großer Dank an die Geschäftsführerin Sigrid Ficht!

1040 ↓ 2018 wurden die Förderrichtlinien für AEJ und JBM Maßnahmen grundlegend überarbeitet und verändert. Unser Büro-Team konnte sich in mehreren Schulungen mit den Neuerungen vertraut machen. Eine angenehme Neuerung ist sicherlich die neue Teilnehmerliste, welche ab jetzt auch ohne Unterschrift der Teilnehmenden gültig ist. Die mit der Vergabe von Zuschussmitteln verbundenen Regelungen werden streng kontrolliert und teilweise auch sehr eng ausgelegt. Um Fristen und Vorgaben einhalten zu können, ist es wichtig, dass sich die Veranstalter von Jugend- und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen in unserem Diözesanverband rechtzeitig um Zuschüsse kümmern und sich bei Bedarf rechtzeitig im Vorfeld im Diözesanbüro melden. Nur durch eine gute Zusammenarbeit können wir die anstehenden Aktionen optimal fördern (lassen).

1065 ↗ Finanziell wird uns das kommende Diözesanlager sowie dessen Abrechnung beschäftigen.

8.2 Häuser und Zeltplätze

← Im März 2018 fand ein Maloche-

1070 Wochenende am Lindersberg statt. Hierbei wurden das Erdgeschoss, incl. Saal und Toiletten frisch gestrichen und die Dunstabsaugung in der Küche generalgereinigt. Im Februar 2019 wurde das Treppenhaus neu gestrichen und farblich etwas aufgewertet.

↓ Es ist schön zu sehen, wie viele Leute sich für unsere Einrichtungen interessieren und sich mit engagieren wollen.

1080 In 2018 stand der Neubau von Sanitären Einrichtungen am Zeltplatz Rothmannsthal im Fokus. Um den Zeltplatzbetrieb gewährleisten zu können, wurden für die Belegung mobile Sanitärcontainer bereitgestellt.

1085 Wir sind froh, eine gute Alternative zum bekannten Sanitärgebäude gefunden zu haben, in Form von (extra angefertigten) Sanitärcontainern welche der eV gekauft hat. Damit sich diese optisch an den bestand angleichen, werden diese mit Pflaster umgeben und mit Holz verkleidet. Das bestehende Gebäude wurde neu gedeckt um die noch vorhandene Substanz zu sichern. Im Laufe des ersten Halbjahres 2019 wird das „alte“ Sanitärgebäude komplett saniert und umgebaut. Das Gebäude wurde inzwischen umgewidmet zum „Sanitäts- und Gruppenraum“ – es werden dort keine Toiletten oder Duschen mehr vorhanden sein, dafür ein größerer Mehrzweckraum, ein Lager sowie die bekannten Gruppenräume (A & B). Die mit dem Bau verbundenen Aufgaben wie Planung mit einem Architekten, Genehmigungen und einigen vor-ort-Terminen belasteten vor allem Manfred Löbling als eV Vorsitzenden zeitlich sehr stark, sehen aber mit der aktuellen Planung eine zukunftssichere Investition.

1110 Fast unbemerkt wurde Anfang 2019 die Heizungsanlage am Lindersberg ausgetauscht! Aufgrund von steigenden Störungen in den Wintermonaten musste auch hierfür kurzfristig dieser Austausch geplant werden.

Einen genaueren Bericht hierzu wird es im Rahmen des e. V. Berichts geben.

1115 ↗ Die Sanierung und Bauarbeiten haben 2019 weiterhin höchste Priorität. Der Zeltplatz Lindersberg ist aufgrund des Totalschadens am Sanitärgebäude auch 2019 gesperrt und kann nur in Verbindung mit dem Haus genutzt werden. Wir hoffen auch weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung aus dem Verband um unsere Einrichtungen entsprechend „in Schuss“ zu halten.

8.3 Stiftung

1125 ← Das Stiftungskuratorium besteht aktuell aus 5 Mitgliedern: Claudia Gebele, Daniel Götz, Sebastian Huber, EWO Plischke und Sebastian Schmitt. Im Berichtszeitraum fanden zwei Kuratoriumssitzungen statt - viele Absprachen erfolgten außerdem per E-Mail oder mündlich.

1135 Themen die das Kuratorium im Berichtszeitraum beschäftigten, waren die Neugestaltung der Homepage und die Förderung verschiedener Projekte. Wie jedes Jahr nahmen die Verwaltungsmodalitäten im Verhältnis zur Dachstiftung viel Zeit in Anspruch. Die liebgewonnene Tombola zu Gunsten der Stiftung konnte (nachdem diese auf der DV 2017 auf Grund mangelnder Vorbereitungszeit ausfallen musste) an der Diözesanversammlung 2018 wieder stattfinden.

1145 Leider war es Niemandem des Stiftungskuratoriums möglich am alljährlich stattfindenden Pfadfindertreffen „Pfungsten in Westernohe“ die Bundesstiftung in ihrem „Stiftungskaffee“ zu unterstützen. Wegen vieler Veranstaltungen – allen Voran Leuchtfeuer

- 1150 und die Bundesversammlung war der Terminkalender hierfür 2018 einfach zu voll. Hoffentlich klappt's wieder an Pfingsten in Westernohe 2019 im Stiftungskaffee mit dabei zu sein. Am Stiftungsverbundwochenende, das Anfang Februar 2019 in Westernohe stattfand, konnte Sebastian Schmitt teilnehmen. Genaueres zu den Inhalten berichtet das Stiftungskuratorium an der Diözesanversammlung. Im Berichtszeitraum konnten zwei Projekte mit einer Gesamtsumme von 1.500 EUR gefördert werden. Trotz der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase kann die Diözesanstiftung Geld ausschütten. Alle aktiven Mitglieder der Diözese sind aufgefordert, Förderanträge zu stellen. Hierbei ist auf die beiden Stichtage (30. September und 31. März) zu achten.

- Alle notwendigen Formulare, was bei einem Förderungsantrag an die Stiftung zu beachten ist, sind ab sofort auf der neu gestalteten Webseite der Stiftung (Unterseite der Diözesanhomepage) zu finden. www.dpsg-bamberg.de/verband/stiftung



- 1175 ↓ Die Arbeit im Stiftungskuratorium war gut. Es freut uns, dass wir im Berichtszeitraum wieder Projekte fördern konnten. Zum Verband und den anderen Stiftungen ist unsere Stiftung weiterhin sehr gut vernetzt.
- 1180 ↗ Durch die langanhaltende Niedrigzinsphase ist die Einwerbung von Zustiftungen immer schwieriger. Aus diesem Grund wird die Stiftung mehr „innerhalb des Verbands“ präsent sein und das anstehende Diözesanjubiläumslager und andere Veranstaltungen dafür nutzen, für Projektanträge zu werben. Damit die Stiftung erfolgreich arbeiten kann, ist sie aber immer auch auf Unterstützung aus dem Verband angewiesen.
- 1185
- 1190

9 Geschäftsverteilungsplan 18/19

Stufen	Ehrenamtliche	Hauptberufliche
Wölflinge	RH, ML	BK
Jungpfadfinder	TB	AP
Pfadfinder	ML	BK
Rover	TB	AP
Bezirke		
Nürnberg/Fürth	TB	BK
Bezirk 2	ML	AP
Obermain	TB	BK
Schwabachgrund	ML	AP
Extern		
Bundesebene	ML, TB	
Landesversammlung	ML	SF
Rechtsträger e.V.	ML	SF
Stiftung	TB	SF
Freundeskreis	ML	LB
MVK/BDKJ	TB	SF
RdP	TB	SF
Intern		
Friedenslicht 2018	TB	AP
Kuratentreffen	TB	AP
AG Spiri	TB	AP
AG Hochschulgruppe	TB	BK
Diözesanleitung	TB	BK, AP
BV/DV-Treffen	ML	BK
BL/DL-Treffen / Weihnachtsfeier DL	TB	BK, AP
Fachaufsicht Hauptberufliche	ML	
Finanzen	ML	SF
Jamboree 2019	ML	SF
Kirchweih	ML, TB	
Mitglieder / NaMi	ML	LB
AG Ausbildung	TB, ML	BK
StaVo-Ausbildung	ML, TB	AP
AG Öffentlichkeitsarbeit	ML	AP
Papiere	ML	AP, LB
Homepage	ML	AP, LB
Senegal Kooperation	TB	AP
FAK Ökologie	TB	BK
Diözesanlager 2019	ML	BK, AP

AP	Andrea Pott	ML	Manfred Löbling	SF	Sigrid Ficht
BK	Barbara Krimm	MLe	Markus Leipold	TB	Tobias Bienert
LB	Lars Burger	RH	Rebecca Helmreich		

10 Kontaktadressen

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband Bamberg
Zickstraße 3
90429 Nürnberg

Telefon: 0911/262716 (Bildungsreferentinnen, Verwaltung)
Telefon: 0911/262766 (Häuser, Zuschüsse Geschäftsführung)
Fax: 0911/269283

Internet: <https://www.dpsg-bamberg.de/>
Extranet (DV-interne Informationen) <https://www.dpsgba.de/>

E-Mail-Adressen

Empfänger	E-Mailadresse
Diözesanvorstand	vorstand@dpsg-bamberg.de
Manfred Löbbling Diözesanvorsitzender	manfred@dpsg-bamberg.de vorsitzender@dpsg-bamberg.de
Tobias Bienert Diözesankurat	tobias@dpsg-bamberg.de kurat@dpsg-bamberg.de
Diözesanbüro	buero@dpsg-bamberg.de
Andrea Pott	andrea.pott@dpsg-bamberg.de
Barbara Krimm	barbara.krimm@dpsg-bamberg.de
Johannes Hörlein	johannes.hoerlein@dpsg-bamberg.de
Sigrid Ficht	sigrid.ficht@dpsg-bamberg.de
Christoph Ulmann	christoph.ulmann@dpsg-bamberg.de
Lars Burger	lars.burger@dpsg-bamberg.de
Diözesanleitung	dl@dpsg-bamberg.de
Wölflingsstufe	woelflinge@dpsg-bamberg.de
Jungpfadfinderstufe	jungpfadfinder@dpsg-bamberg.de
Pfadfinderstufe	pfadfinder@dpsg-bamberg.de
Roverstufe	rover@dpsg-bamberg.de
Wahlausschuss	wahlausschuss@dpsg-bamberg.de
AG Ausbildung	ag-ausbildung@listen.dpsg-bamberg.de
AG Spiritualität	ag-spiri@listen.dpsg-bamberg.de
AG Öffentlichkeitsarbeit	ag-oe@listen.dpsg-bamberg.de
papiere Redaktion	papiere@dpsg-bamberg.de
Pressekontakt	presse@dpsg-bamberg.de
Homepage / Webmaster	webmaster@dpsg-bamberg.de
E-Mail-Probleme	postmaster@dpsg-bamberg.de
WLAN in Rothmannsthal	wlan@dpsg-bamberg.de
Ansprechpartner zur Jahresaktion	jahresaktion@dpsg-bamberg.de
Bezirksvorstände	bevos@listen.dpsg-bamberg.de
Stiftungskuratorium	stiftung@dpsg-bamberg.de
Mitgliederversammlung des Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.	ev@dpsg-bamberg.de
Freunde & Förderer	pfadfinderfreunde@dpsg-bamberg.de